

Steckbrief (Stinktief)

Auffällig:

Mit dem auffälligen schwarzweißen Zeichnungen ihres Fells geben Stinktiere ihren Feinden zu verstehen, dass sie eine furchtbar stinkende Flüssigkeit verspritzen.

Aussehen:

Stinktiere werden auch Skunks genannt. Sie gehören der Familie der Marder und damit zu den Raubtieren.

Anders als Marder sind sie aber viel kräftiger gebaut. Ihr Körper ist stämmig und ziemlich breit, die Beine sind ziemlich kurz und die Schnauze ist spitz. Sie besitzen einen langen buschigen Schwanz. Von der Stirn bis zur Nase zieht sich ein schmaler, weißer Streifen. Daher kommt der Name Streifenskunk. Streifenskunks messen 40 Zentimeter, ihr Schwanz ist 25 Zentimeter lang. Es gibt aber auch Stinktiere die nur 35 Zentimeter messen. Andere werden bis 49 Zentimeter lang.

Heimat:

Sie leben in Nord- und Südafrika Streifenskunks kommen von Süden Kanadas bis nach Nordmexiko vor.

Lebensraum:

Stinktiere leben in Steppen in Halbwüsten und im Buschland. Oft kann man sie auch in der Nähe menschlicher Siedlungen entdecken. Dichte Wälder mögen sie nicht.

Lebenserwartung: Stinktiere werden etwa sieben Jahre alt. Andere Stinktiefarten erreichen ein Alter von bis zu zehn Jahren.

Geschrieben von: Christopher

